

## Infoabend zur Heizungstechnik

**SEHNDE.** Welche Heizmöglichkeiten es gibt, ob die Wärmepumpe eine Alternative ist, welche Voraussetzungen es im und am Haus dafür braucht, ob man gegenüber einer Öl- und Gasheizung Geld spart und welche Fördermittel es gibt, erfahren Hausbesitzer am Donnerstag, 12. September, um 18.30 Uhr im KGS-Forum, Am Papenholz

11. Sara Yilmaz und Frederik Küting von der Klimaschutzagentur präsentieren zunächst Hintergrundinfos, Tipps und Hinweise in ihrem Vortrag „Zukunftsfähig heizen: Welche Möglichkeiten gibt es?“. Im Anschluss stehen sie für die individuellen Fragen der Teilnehmer zur Verfügung. Beim „Markt der Möglichkeiten“ gibt es An-

gebote: von Fördermitteln über aktuelle Beratungsangebote bis zur konkreten Umsetzung durch lokale Heizungstechniker. Die Teilnahme ist kostenlos, aufgrund der begrenzten Platzzahl wird um Anmeldung gebeten unter: [www.klimaschutz-hannover.de/anmeldung-sehn-de](http://www.klimaschutz-hannover.de/anmeldung-sehn-de).

# Drei Millionen Euro für Schulsanierung

Neue Lüftungsanlage und Beleuchtung für die KGS Sehnde entstehen

**SEHNDE (mi).** Die Kooperative Gesamtschule (KGS) Sehnde ist eine Großbaustelle – und bleibt es noch eine Weile. Am Papenholz wird die zentrale Schulstraße saniert, zudem werden die Lüftungsanlage und auch die Beleuchtung erneuert. Die Bauarbeiten haben bereits im April begonnen und kosten rund drei Millionen Euro. Nach den Herbstferien sollen sie beendet sein.

Zunächst bekommt die Decke der Schulstraße einen neuen Look. So wird die bisher abgehängte Decke entfernt und die Konstruktion nun künftig sichtbar sein. Schon in den Sommerferien sind die bisherigen Leuchtstoffröhren durch LED-Lampen ersetzt worden.

Diese können so programmiert werden, dass sie je nach Anlass unterschiedlich hell leuchten und dadurch auch die Stromkosten senken sollen. Zusätzlich wurden die dunkelgrünen Platten an der Decke entfernt, was den Eingangsbereich höher und heller erscheinen lassen soll.

Auch neue Brandschutzauflagen müssen erfüllt werden. Das neue Brandschutzgesetz sieht vor, dass eine Brandfrüherkennung gewährleistet wird. Außerdem muss die Kabelverlegung in der Decke erneuert werden. Die Kosten für die Renovierung und Bauarbeiten an der Schulstraße liegen insgesamt bei 1,2 Millionen Euro.

Unsichtbar für alle Besucher der KGS sind die Bauarbeiten im



Kabel hängen aus der Decke: Schulleiterin Sandra Heidrich und Ortsbürgermeister Olaf Kruse im Schulweg der KGS Sehnde.

Foto: Marlene Illig

Keller. Hier werden parallel zu den Bauarbeiten im Eingangsbereich neue Lüftungsanlagen installiert und neue Trinkwasserverteiler eingebaut – denn diese sind teils schon 40 Jahre im Einsatz.

Dafür mussten die Handwerker in dem rund 1000 Quadratmeter großen Kriechkeller die Lüftungen austauschen und besser dämmen. Die Arbeiten im Keller sind noch teuer und liegen bei 1,8 Millionen Euro.

Baustellen können gut und gerne auch mal laut werden. Um das Lernen nicht zu beeinträchtigen, seien die Bauarbeiten, die großen Lärm mit sich bringen, in den Sommerferien erledigt worden, sagt Schulleiterin Sandra Heidrich.

„Falls doch mal gebohrt wird, nehmen wir alle Rücksicht aufeinander, sodass niemand gestört wird.“ Dies komme aber so gut

wie nie vor. Momentan würden Kleinbohrungen vorgenommen, um Rauchmelder anzubringen. „Das findet dann aber in der Pause statt“, betont die Schulleiterin. „Und wenn wir mal eine wichtige Besprechung haben, für die wir Ruhe brauchen, sprechen wir das vorher ab.“

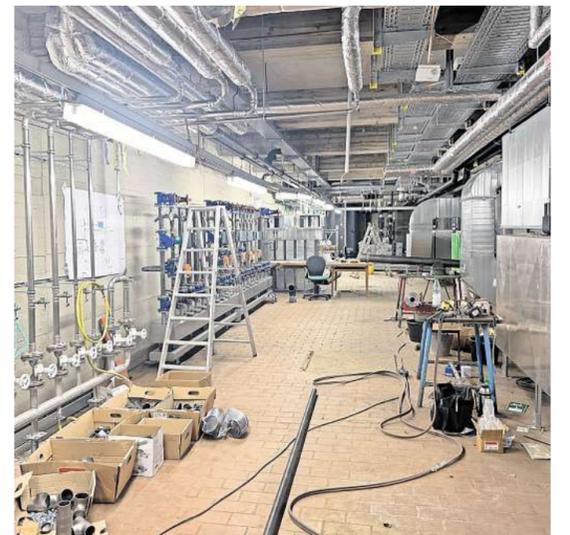
Auch wenn schon seit Monaten saniert wird – die nächsten Bauarbeiten sind schon geplant. „Wir haben hier noch einen zweiten großen Kellerraum, da geht es bald weiter“, erläutert Architekt Jan Kompa, der die Bauarbeiten in der KGS mit geplant und begleitet hat.

So werde nächstes Jahr der Elektrohauptverteiler erneuert. Da während dieser Zeit kein normaler Schulbetrieb möglich ist, findet das Projekt in den Sommerferien 2025 statt. Dafür belaufen sich die Kosten auf ungefähr eine halbe Million Euro.

Auf den neuen Elektrohauptverteiler folgt im Jahr 2026 die Erneuerung der Heizungszentrale. Die genauen Kosten stehen noch nicht fest, sind für die Stadt aber eine weitere Herausforderung. Nach Angaben von Bürgermeister Olaf Kruse (SPD) werde dies wohl deutlich teurer werden als der Elektrohauptverteiler.

Außerdem soll auf dem Dach der KGS in den nächsten Jahren eine Photovoltaikanlage gebaut werden, um grüne Energie zu gewinnen. „Die Schülerinnen und Schüler der KGS sollen in den nächsten Jahren sagen können: Ich betreibe meinen Unterricht in einer klimaneutralen Umgebung“, wünscht sich Kruse für die Zukunft.

Die Sanierungen in den nächsten Sommerferien sind auch nicht das Ende der Fahnenstange. „Die Schule ist so groß, wenn die Bauarbeiten hinten beendet sind, können wir vorne gleich wieder anfangen“, sagt der Bürgermeister.



Im Heizungskeller: hier werden unter anderem neue Trinkwasserverteiler eingebaut.

Foto: Marlene Illig



Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH  
Landesbergen – Mehrum/ Nord

### Ankündigung von Kartierungsarbeiten in der Region Hannover sowie in den Landkreisen Nienburg (Weser) und Peine vom 23.09.2024 bis 30.11.2024

Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber in der Region plant die TenneT TSO GmbH den Ersatzneubau der 380-kV-Leitung von Umspannwerk (UW) Landesbergen bis zum Umspannwerk Mehrum/Nord. Aktuell laufen die Vorbereitungen für das nächste Genehmigungsverfahren, das sogenannte Planfeststellungsverfahren. Der geplante Ersatzneubau umfasst verschiedene Freileitungsabschnitte sowie UW-Standorte. Als Grundlage für die Planung und um später einen zügigen Bauverlauf zu gewährleisten, werden notwendige Vorarbeiten durchgeführt. Hierzu gehören Kartierungsarbeiten, um für das Planfeststellungsverfahren wichtige Informationen zu gewinnen.

**Kartierungsarbeiten**  
TenneT führt im Rahmen des Genehmigungsverfahrens Kartierungen als Vorarbeiten durch. Durch die Kartierungen werden Landschafts- und Artengruppen in einem definierten Gebiet auf sogenannten Datenkarten erfasst, so dass die Lebensräume hinsichtlich ihrer Bedeutung für den Naturhaushalt und Artenschutz bewertet werden können. Dies bedingt die konkrete Überprüfung auf den vom Korridor betroffenen Grundstücken. Um ein landschaftsökologisches Gesamtbild zu bekommen, werden eine Reihe von Methoden eingesetzt, die im Nachfolgenden näher beschrieben werden, und der Darstellung, Sammlung und Auswertung von raumbezogenen Daten dienen.

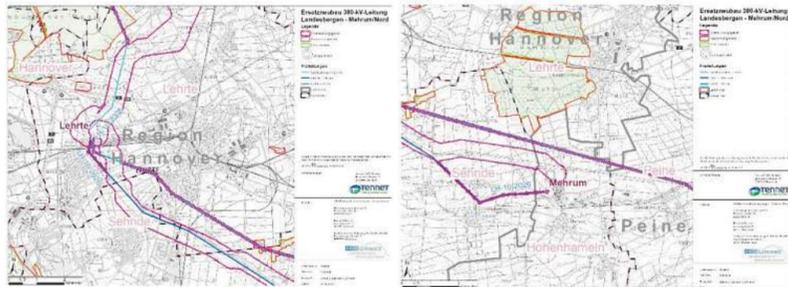
**Ort und Zeit der geplanten Maßnahmen**  
Der zeitliche Ablauf der Kartierungen orientiert sich an den Lebenszyklen der Flora und Fauna und hängt auch von äußeren Umständen wie der Witterung ab. Dieser kann sich daher kurzfristig ändern. Zu beachten ist, dass nicht alle Flurstücke innerhalb des Untersuchungsraums von jeder Kartierungsmethode betroffen sind. Vielmehr finden auf den einzelnen Flurstücken für den dort speziell vorgefundenen Lebens- und Naturraum angepasste Kartierungen statt. Für die Kartierungen müssen nicht nur landwirtschaftliche, private und öffentliche Wege begangen, sondern in Einzelfällen auch private Grundstücke betreten werden. Der zeitliche Umfang der einzelnen Kartierungen ist artspezifisch und dauert zwischen 15 Minuten und mehreren Stunden am Tag und in der Nacht. Teilweise müssen die Kartierungen wiederholt werden. Die nachfolgend genannten Kartierungen können jeweils in zeitlichem Abstand zueinander stattfinden. Das heißt: Es ist möglich, dass auf einzelnen Flurstücken im Untersuchungsraum nur ein Teil dieser Kartierungen durchgeführt oder dass die Grundstücke

**Rechtliche Grundlage**  
Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG).

**Beauftragte Unternehmen**  
Die Kartierungen erfolgen im Auftrag der TenneT TSO GmbH durch die Arbeitsgemeinschaft Umwelt Landesbergen – Mehrum/Nord (Büro Institut für Umweltplanung Dr. Kübler GmbH, Bosch & Partner GmbH sowie Planungsgruppe Grün GmbH (bzw. beauftragte Drittunternehmen).

**Ansprechpartner:**  
Für Fragen zum Projekt, den geplanten Maßnahmen sowie Mitteilungen steht Ihnen unsere Bürgerreferentin zur Verfügung:

**Stella Meyer**  
T +49 152 53219293  
E [stella.meyer-hornbostel@tennet.eu](mailto:stella.meyer-hornbostel@tennet.eu)



Flurstücksliste

Stadt/Gemeinde	Gemarkung	Flur
Sehnde, Stadt	Altwarmb.-Moor-Sehnde	8
Sehnde, Stadt	Doigen	5, 6, 7, 8
Sehnde, Stadt	Evern	2, 5, 6
Sehnde, Stadt	Haimar	2, 3, 5
Sehnde, Stadt	Ilten	2, 3, 4
Sehnde, Stadt	Rethmar	8, 9, 13, 14, 25
Sehnde, Stadt	Sehnde	21

Weitere Informationen zum Projekt und eine Liste zu den betroffenen Flurstücken finden Sie unter [tennet.eu/lan-me](http://tennet.eu/lan-me)



### Amtliche Bekanntmachung

Sitzungen der Gremien der Stadt Sehnde vom 09.09.2024 bis 12.09.2024

Am Montag den 09.09.2024 um 18:00 Uhr findet im Gasthaus „Erfurth“, Müllinger Str. 12, 31319 Sehnde-Müllingen eine **öffentliche Sitzung des Ortsrates Müllingen-Wirringen** statt.

**Wesentliche Tagesordnungspunkte:**

- „Einwohnerfragestunde“
- Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025
- Investitionsplanung bis zum Jahr 2028
- Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2025
- Einziehung von Teilflächen der Straße „Vogtel-Ruthe-Straße“ in Sehnde-Wirringen, gemäß § 8 Niedersächsisches Straßengesetz (NStRG) - Einziehungsbeschluss
- Volkstrauertag
- Kinder- und Seniorenweihnachtsfeier
- Vergabe von Ortsratsmitteln

Am Dienstag den 10.09.2024 um 18:30 Uhr findet im Hotel Kapellenkrug, Freienstraße 11, 31319 Sehnde-Bilm eine **öffentliche Sitzung des Ortsrates Bilm** statt.

**Wesentliche Tagesordnungspunkte:**

- „Einwohnerfragestunde“
- Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025
- Investitionsplanung bis zum Jahr 2028
- Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2025
- Volkstrauertag 2024
- Seniorenweihnachtsfeier 01.12.2024
- Vergabe von Ortsratsmitteln

Am Donnerstag den 12.09.2024 um 18:00 Uhr findet im Ratssaal des Rathauses, Eingang Nordstr. 19, 31319 Sehnde eine **öffentliche Sitzung des Fachausschusses Schule, Sport, Kultur, Soziales** statt.

**Wesentliche Tagesordnungspunkte:**

- „Einwohnerfragestunde“
- Umsetzung des Präventionsprojekts „CTC - Communities That Care“ in Sehnde
- Hier: Ergebnis Prüfung Stellenbedarf
- Beibehaltung der Astrid-Lindgren-Grundschule als Schwerpunktschule bis zum 31.07.2030;
- Änderung der Schulbezirkssatzung zum Schuljahr 2024/2025
- Zukunft des Sportheimes in Höver



**Maik OTHMER**  
Haustür- und Terrassendachstudio

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter  
Fon 0 50 66 / 90 26-0  
[www.tischlerei-othmer.de](http://www.tischlerei-othmer.de)  
Bäckerstraße 3A  
31157 Sarstedt-Hotteln

Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr  
Samstags 10 – 13 Uhr

Wir können auch seriös!



**2.999,00 €**  
inkl. Montage und MwSt.

**Alu-Haustür des Monats September**  
Wärmeged. Alu-Haustür komplett inkl. Montagearbeiten  
in 20 verschiedenen Farben lieferbar



**4.999,00 €**  
inkl. Montage und MwSt.

**Alu-Terrassendach**  
Maße: 4000 x 3000 mm  
inkl. 10 mm Verbundsicherheitsglas in 3 verschiedenen Farben

Folgen Sie uns auf  